



# Mobilitätsplattform

Mobilität der Zukunft für die  
Smart City / Smart Region von heute

Transforming Mobility

## Multimodal mobil in Stadt und Region – Gemeinsam den Mobilitätswandel gestalten

Viele Städte stehen täglich vor dem Verkehrskollaps. Für den einzelnen Verkehrsteilnehmer dauert die Fahrt mit dem Auto teilweise länger als die Fahrt mit Bus und Bahn, vor allem morgens und abends zu den Stoßzeiten. Die Parkplatzsuche verursacht weiteren Stress und stört den Stadtverkehr zusätzlich. Außerdem steigt die Umweltbelastung durch Stickoxide und Feinstaub und gefährdet die Gesundheit von Verkehrsteilnehmern und Anwohnern.

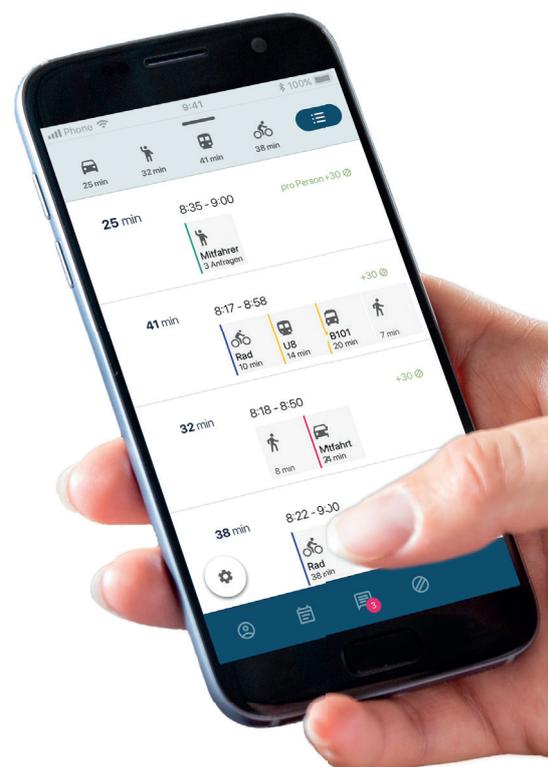
Der ÖPNV stellt nicht immer eine attraktive Alternative dar – die Suche nach der passenden Verbindung ist oftmals umständlich und die Tarife unübersichtlich. Absehbar wird die Verkehrsbelastung der Städte weiter zunehmen, denn immer mehr Menschen strömen in die Metropolregionen und die Pendlerzahlen steigen stetig. Die Infrastruktur der gewachsenen Städte kann mangels Platz mit diesem Zuwachs nicht mehr Schritt halten.

Zugleich besitzen gerade in Großstädten immer weniger junge Leute ein Auto. Wir haben uns in vielen Lebensbereichen daran gewöhnt, Dinge zu teilen anstatt sie zu besitzen. Die Bereitschaft zur flexiblen Kombination von Verkehrsmitteln ist stark gestiegen; auch Radfahren und Zufußgehen liegen wieder im Trend und werden zunehmend in den persönlichen Mobilitätsmix integriert.

*Neue Ideen und Visionen sind gefragt, die den Stadtverkehr wieder zum Fließen bringen und das dynamische Verkehrsverhalten weiter fördern. Es ist Zeit für die highQ Mobilitätsplattform.*

### Unser Beitrag für eine sinnvolle Mobilitätswende

Die Mobilität der Zukunft ist vernetzt und multimodal: Die highQ Mobilitätsplattform ermöglicht eine flexible Kombination unterschiedlicher Verkehrsträger je nach Verkehrslage und Umweltsituation. Sie bietet einen offenen Zugang für große und kleine Verkehrs- und Serviceanbieter, vom städtischen Verkehrsbetrieb über Car- und Bikesharing bis hin zu ergänzenden Dienstleistungen wie der Nutzung von Parkhäusern oder öffentlicher Einrichtungen. Für den Nutzer entsteht so ein verkehrsmittelübergreifendes, ganzheitliches Angebot, das einen echten Anreiz für den Wechsel zu umweltfreundlichen Fortbewegungsmitteln bietet. Die Motivation zum Umstieg wird durch eine Incentivierungskomponente zusätzlich gefördert.



## Die Mobilität der Zukunft ist digital

Umweltfreundliche Mobilität für alle: Die highQ Mobilitätsplattform vereint die Verkehrsangebote unterschiedlicher Anbieter sowie zusätzliche Services in einem Marktplatz-Konzept. Über die App mytraQ kann das flexible, multimodale Mobilitätsangebot schnell und unkompliziert auf jedem Smartphone genutzt werden. Darüber hinaus liefert die Plattform intermodale Echtzeit-Routing-Informationen und ermöglicht so die Flexibilisierung von Verkehrsströmen. Eine optionale Incentivierungsfunktion (Zeitmeilen, die in Prämien eingetauscht werden können) motiviert die Verkehrsteilnehmer zusätzlich für eine umweltfreundliche Verkehrsmittelwahl.

Im Hintergrundsystem der Mobilitätsplattform werden sämtliche Datenquellen gebündelt: die Angebote verschiedener Mobilitäts- und Serviceanbieter, kommunale Verkehrsstrategien, aktuelle Baustellen- und Ereignisdaten, Meteorologie- und Umweltdaten sowie die für die Incentivierung benötigten Nutzerdaten. Auf dieser Basis generiert die Plattform Echtzeit-Routing-Empfehlungen und ermöglicht so die Flexibilisierung und Entzerrung von Verkehrsströmen. Die Verkaufsdaten aller eingebundenen Mobilitätsanbieter laufen im highQ Buchhaltungssystem **fare.logiQ** zusammen und ermöglichen so eine zentrale, anbieterübergreifende Abrechnung. Einmal monatlich erhält der Kunde eine übersichtliche Sammelrechnung über die von ihm absolvierten Fahrten.

Gerne beraten wir Kommunen und Mobilitätsanbieter zu den in ihrem spezifischen Umfeld bestehenden Möglichkeiten.

### Vorteile für die Städte

- Entzerrung des Verkehrs, besserer Verkehrsfluss
- Verfügbarkeit präziser (anonymisierter) Nutzerdaten für die Verkehrssteuerung
- Steigerung der Leistungsfähigkeit des Verkehrssystems ohne den Bau zusätzlicher Infrastruktur
- Stärkung umweltfreundlicher Fortbewegungsarten, Senkung der Hürden zur ÖPNV-Nutzung
- Reduktion von Parksuchverkehr sowie bessere Nutzung von P&R-Flächen am Stadtrand
- Einhaltung der Grenzwerte für Luftschadstoffe, Vermeidung von Fahrverboten

### Vorteile für die Verkehrsteilnehmer

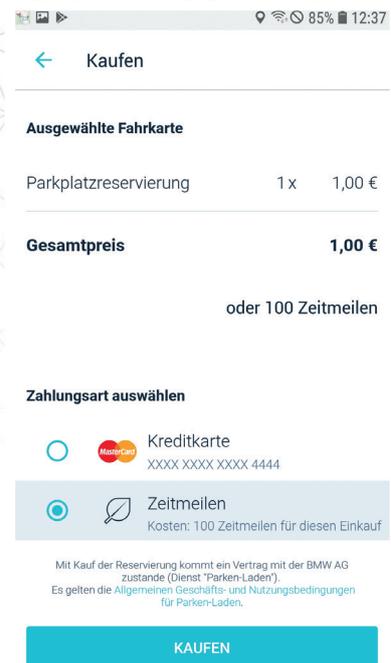
- Alle Verkehrsinformationen in Echtzeit auf dem Smartphone
- Einfaches Handling über eine benutzerfreundliche App: Information, Navigation, Verkehrsmittelwahl und anbieterübergreifendes Ticketing
- Einbindung neuer Mobilitätsoptionen wie Car- und Bikesharing sowie weiterer Serviceangebote
- Eine übersichtliche Mobilitätsrechnung am Monatsende mit Bestpreisabrechnung
- Umfangreicher Schutz der personenbezogenen Daten
- Sichtbarmachung des eigenen Beitrags zum Umweltschutz
- Spaß bei der Nutzung der App und zusätzliche Prämien

## Vernünftiges Verhalten wird belohnt

Wie lassen sich Verkehrsteilnehmer zu umweltfreundlichem Mobilitätsverhalten motivieren? Wie überzeugt man sie davon, das eigene Auto öfter einmal stehen zu lassen und ihre Wege multimodal, z.B. mittels ÖPNV oder Car- und Bikesharing, zurückzulegen? Forschungsergebnisse zeigen: Ist ein entsprechendes Verkehrsangebot in einem Ballungsraum vorhanden, lässt sich das individuelle Mobilitätsverhalten hinsichtlich Verkehrsmodus, Fahrtstrecke und Uhrzeit durch ideelle, monetäre und virtuelle Anreize in die gewünschte Richtung lenken.

In der Praxis lässt sich die Incentivierung in Form eines regional wirkenden Bonussystems umsetzen, das in die Mobilitätsapp des Verkehrsteilnehmers integriert wird. Dieses Bonussystem ist in der App mytraQ bereits integriert, kann jedoch auch in jeden anderen Kontext eingebettet werden: Mit dem Incentivierungstool kann der Nutzer Zeitmeilen sammeln und diese später gegen Prämien wie Freifahrtscheine, kostenlose Parkzeiten oder Rabatte in regionalen Geschäften eintauschen. Über eine Gamification-Komponente kann er sich außerdem mit anderen vergleichen, was insbesondere im Unternehmensumfeld gut ankommt: Wenn ein Mitarbeiter umweltfreundlich zur Arbeit pendelt, lassen sich seine Kollegen gerne „mitreißen“, es ihm gleich zu tun. Durch ein öffentliches Dashboard, das automatisiert die Veränderungen des Verkehrsverhaltens eines Unternehmens oder einer Kommune aufzeigt, können die Teilnehmer die unterschiedlichen Auswirkungen nachvollziehen. Auf diese Weise trägt die Incentivierung durch Zeitmeilen zur Entzerrung lokaler Verkehrsströme und zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks in einer Kommune oder einem Unternehmen bei.

Darüber hinaus lassen sich weitere Services der städtischen Infrastruktur wie z.B. Parktickets, Eintrittskarten für Schwimmbäder, Museen und Bibliotheken oder die Terminvergabe bei städtischen Ämtern integrieren. So wird aus der Mobilitätsplattform eine universelle Service-Plattform für die Smart City der Zukunft.



*„Durch den einheitlichen, digitalen Zugang zu unseren verschiedenen Mobilitätsangeboten werden die Hürden für die Nutzung des ÖPNV und anderer umweltfreundlicher Verkehrsmittel deutlich gesenkt. Denn über unsere neue digitale Mobilitätsplattform von highQ erhalten unsere Kunden sämtliche Mobilitätsangebote im Raum Osnabrück bequem aus einer Hand.“*

Maik Blome, Leiter Marketing Vertrieb  
Mobilitätsangebot bei den Stadtwerken  
Osnabrück



Schwimmbadstr. 26  
79100 Freiburg

fon 0761 - 70 60 40  
fax 0761 - 70 60 44

info@highQ.de  
www.highQ.de